

Lüftung – Wohnungen - Leistungsprüfung

DIN EN 13141 Bl. 7

Titel: Lüftung von Gebäuden – Leistungsprüfung von Bauteilen/Produkten für die Lüftung von Wohnungen – Bl. 7 Leistungsprüfung von mechanischen Zu- und (einschließlich Wärmerückgewinnung) (deutsche Fassung)

veröffentl.: 12/2022; Ersatz für DIN EN 13 141 Bl.7 von 01/2011

Der Normentwurf legt die Laborprüfverfahren und die Anforderungen an die Prüfung der aerodynamischen, thermischen und akustischen sowie elektrischen Leistung von mechanischen Zu- und Fortluftgeräten mit Kanalanschluss in Wohnungen fest.

Zweck der Norm besteht nicht in der Feststellung der Qualität der Lüftung, sondern in der Prüfung der Leistung der Ausrüstung.

Im Allgemeine besteht ein Lüftungsgerät aus: Ventilatoren für mechanische Zuluft- und Ablufteinheiten; Luftfilter; Luft-Luft-Wärmeübertrager zur Wärmerückgewinnung.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kategorien von Wärmeübertragern; Anforderungen; Prüfverfahren; Prüfergebnisse.

Die normativen Anhänge B bis F behandeln Aspekte zu: Druckprüfverfahren auf Undichtheit; Tracergasprüfverfahren; Beispiele für die Bewertung des Höchstwertes des Luftvolumenstroms und des Druckes; Beispiele für die Bewertung des Referenzdruckes; Anschlusskästen.

Der informative Anhang A enthält ein Beispiel für mögliche Anordnungen von Wärmeübertragern und/oder Wärmepumpen zur Wärmerückgewinnung der Kategorie HRC1. Gegenüber der Ausgabe von 01/2011 wurden umfangreiche Ergänzungen, Änderungen, Korrekturen und redaktionelle Überarbeitungen vorgenommen.

Brandschutz - Brandschutzklappen

DIN EN 15882 – Bl.2

Titel: Erweiterter Anwendungsbereich der Ergebnisse aus Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen – Teil 2: Brandschutzklappen (deutsche Fassung)
veröffentl.: 02/2023; Änderung der DIN EN 15882 Bl. 2 von 06/2015;

Diese Norm legt eine Anleitung und Regeln für notifizierte Stellen (für Brandschutzklappen) in Bezug auf die Erstellung/Überprüfung von Berichten zum erweiterten Anwendungsbereich für Brandschutzklappen fest. Sie benennt Parameter, die die Feuerwiderstandsfähigkeit von Brandschutzklappen beeinflussen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Prüfungsanforderungen zur Beurteilung von Gestaltungsänderungen; Feststellung des ungünstigsten Falls; Bedingungen und Anwendungsregeln; Einfluss der Parameter und Faktoren auf Brandschutzklappenleistung; kritische Parameter und Faktoren; Methodik; Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich. Die Norm wurde redaktionell und technisch vollständig überarbeitet.

DIN EN 16905 Bl. 5

Titel: Gasbefeuerte endothermische Motor-Wärmepumpen - Berechnung der saisonalen Effizienzkennzahlen in Heiz- und Kühlmodus (deutsche Fassung)
veröffentl.: 02/2023; Ersatz für DIN EN 16905 Bl. 5 von 06/2017;

Der europäische Normentwurf legt die Anforderungen, Prüfverfahren und Prüfbedingungen für die Bewertung und Leistungsberechnung von Luftkonditionierern und Wärmepumpen mit gasbefeuerten endothermischen motorgetriebenen Verdichten fest. Die entweder Luft, Wasser oder Sole als „Wärmeübertragungsmedium“ verwenden und zur Heizung, Kühlung oder Kältetechnik dienen (auch als GEHP-Geräte bezeichnet).

Er gilt ausschließlich für Geräte mit einer maximalen Wärmebelastung von 70 kW, bezogen auf den Heizwert bei Norm-Nennbedingungen.

Die Norm gilt ausschließlich für Geräte mit:

- Endothermischen Gasmotoren, die durch vollständig automatische Regelungen gesteuert werden;
- Geschlossenen Kühlkreissystemen, in denen Kühlmittel nicht direkt mit dem zu kühlenden oder zu erwärmenden Fluid in Berührung kommt;
- Einer Temperatur des Wärmeübertragermediums im Heizsystem(Heizwasserkreis), die in normalen Betrieb 105 °C nicht überschreitet;
- Einem höchsten Betriebsdruck im
 - Heizungswasserkreislauf (falls installiert), der 6 bar nicht überschreitet;
 - Trinkwasserkreislauf (falls installiert), der 10 bar nicht überschreitet.

Die Norm gilt ausschließlich für Geräte, die zur Raumheizung oder -kühlung oder zur Kälteerzeugung mit oder ohne Wärmerückgewinnung angewendet werden.

Es werden keine Geräte behandelt, deren Kondensator mit Luft oder durch Verdampfung von zusätzlichem Wasser auf der Außenseite gekühlt werden.

In der Norm werden Systeme, Single-Split- und Multi-Split-Systeme behandelt, auch Einkanal- und Zweikanal-Einheiten.

Sie gilt für Geräte, die einer Typprüfung zu unterziehen sind.

Die Norm ist gleichzeitig Bestandteil des DVGW-Regelwerks Gas“.

Um Zweifelsfälle bei der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt.

Dieser Normentwurf legt die Berechnung der Jahresarbeitszahl im Heiz- und/oder Kühlbetrieb einschließlich der Wärmerückgewinnung des Motors fest.

Detailliert werden behandelt: Begriffe; Teillastbedingungen für die Raumkühlung;

Teillastbedingungen für die Raumheizung; Berechnungsverfahren für den Bezugswert des $SPER_c$; Berechnungsverfahren für den Bezugswert des $SPER_h$; Technische Dokumentation.

Der normative Anhang A behandelt die Bestimmung der Bezugsjahresheiz-/heizlasten und Bestimmung der Stundenzahl mit Aktiv-Modus sowie in den Betriebszuständen „Temperatur-Regler AUS“, Bereitschaft „AUS“ und Kurbelgehäuseheizung für die Berechnung der Bezugswerte $SAEF_c$ und $SAEF_h$.

Die informativen Anhänge B bis E beinhalten Aussagen zu: Rechenbeispiel für die Bezugswerte von $SGUE_c$, $SAEF_c$, $SEHRE_{gasc}$ $SEHRE_{elecc}$ und $SPER_c$; Rechenbeispiel für die Bezugswerte von $SGUE_h$, $SAEF_h$, $SEHRE_{gash}$ $SEHRE_{elech}$ und $SPER_h$; Bemessung von Außengeräten von Multi-Split-Luftkonditionierern und Wärmepumpen.

Die informativen Anhänge ZA bis ZC weisen auf den Zusammenhang dieser Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Verordnung 813/2013, 2016/2281 und 811/2013 hin.

Lüftung - Luftverteilungssystem

DIN EN 1751 (Entwurf)

Titel: Lüftung von Gebäuden - Geräte des Luftverteilungssystems - Aerodynamische Prüfungen von Drossel- und Absperrerelementen (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 02/2023; Ersatz für DIN EN 1751 von 06/2014; Einsprüche bis 13.03.2023

Der Normentwurf legt Verfahren zur Prüfung und Bewertung von Drossel- und Absperrerelementen fest, die in Luftleitungssystemen mit Differenzdrücken bis zu 2.000 Pa verwendet werden.

Er umfasst folgende Prüfungen bei der Messung von:

- Leckage bei einem geschlossenen Drossel- bzw. Absperrerelement
- Gehäuseleckage
- Typische Anforderungen an Volumenstrom/Druck
- Drehmoment
- Wärmedurchgang

Die akustische Prüfung wird nicht behandelt.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Geräteausstattung; Leckageprüfungen; Volumenstrom und Druckprüfung;

Die informativen Anhänge A, bis E beinhalten Aspekte zu: Mechanische Prüfung von Absperr- und Drosselementen, Wärmedurchgang durch Absperr- und Drosselemente; Klassifizierung der Leckage von Absperr- bzw. Drosselementen; Auswirkungen der Luftleitungskonfiguration auf den Druckverlustkoeffizienten; Korrektur des Luftvolumenstroms entsprechend der Umgebungsbedingungen.

Es wurden u. a. folgende Änderungen vorgenommen:

Anhang C; redaktionelle Überarbeitung; ergänzt Leckage einer geschlossenen Klappe; Gleichungen für die Gehäuseleckage.

Gebäudeautomation - Systeme

DIN EN ISO 16484 -Blatt 5

Titel: Systeme der Gebäudeautomation – Teil 5: Datenkommunikationsprotokoll (deutsche Fassung, die englische Fassung nur auf CD-ROM)

veröffentl.: 02/2023; Ersatz für DIN EN ISO 16484 Bl. 5 von 12/2017;

Diese Norm stellt ein Kommunikationsverfahren zur Verfügung, mit dem Geräte der Gebäudeautomation untereinander Informationen austauschen können, unabhängig von der gebäudetechnischen Anlage, zu der sie gehören. Das in dieser Norm spezifizierte Protokoll kann universell für den Datenaustausch von Geräten und Systemen in der Gebäudeautomation sowohl beim Einsatz als auch für anwendungsspezifische Lösungen eingesetzt werden.

Facility Management

DIN EN ISO 41011 (Entwurf)

Titel: Facility Management - Begriffe (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 02/2023; Ersatz für DIN EN ISO 41011 von 04/2019; Einsprüche bis 06.03.2023

Der Normentwurf definiert Begriffe, die in Normen für Facility Management verwendet werden. Es wird erwartet, dass diese Begriffe in Normen verwendet werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe.

Der Abschnitt 3 „Begriffe“ wurde aktualisiert und die Norm redaktionell überarbeitet.

VDI 2089 Bl. 1 (Entwurf)

Technische Gebäudeausrüstung von Schwimmbädern - Hallenbäder
veröffentl.: 01/2023; Einsprüche bis 31.03.2023

Der Richtlinienentwurf gilt für wärme-/heizungstechnische, raumluftechnische, sanitärtechnische und elektrotechnische Anlagen in öffentlich genutzten Hallenbädern. Er gilt sowohl für Neubauten als auch für die Modernisierung bestehender Anlagen. Inhaltliche werden behandelt: Begriffe; Nutzungsanforderungen; Lüftung, Entfeuchtung und Dimensionierung des Außenluftmassenstroms, Anforderungen an den Geräteaufbau; Anlagenauslegung; Rohrleitungswerkstoffe für Heizungs- und Trinkwasserleitungen – Vermeidung von Außenkorrosion; Trinkwasserversorgung; Sanitärtechnik; Brandschutz; Sauna; Dämmung der Heizungs-, Warmwasser- und Kaltwasserleitungen sowie der Luftkanäle; Elektrotechnik.

Außenluft - Messungen

VDI 2267 Blatt 4

Titel: Bestimmung an Partikeln in der Außenluft – Messen der Konzentration des gesamten gasförmigen Quecksilbers nach manueller Probennahme
veröffentl.: 02/2023;

Die Richtlinie beschreibt ein manuelles Verfahren zur Bestimmung der Konzentration des gesamten gasförmigen Quecksilbers. Das Verfahren ist zur Bestimmung von Wochen- bis Monatsmittelwerten geeignet.

Inhaltlich werden behandelt: Geräte und Chemikalien; Konditionierung der Sorptionsröhrchen mit Amalganfallen; Probennahme; Kalibrierung; Analyse des gesamten gasförmigen Quecksilbers; Berechnung von Ergebnissen; Störungen; Verfahrenskenngrößen; Qualitätssicherung.

Die Anhänge A und B beschreiben: Ausführungsbeispiel für die Gas-Stopp-Technik; manuelles Verfahren zur Bestimmung des partikelgebundenen Quecksilbers nach Filterprobennahme in der Außenluft.